

angekauft. Die G.-V. v. 4.11. 1903 beschloss den Ankauf der Iowa & St. Louis Rr. Co., der Quincy Rr. Bridge, der Burlington & Western und der Winona Bridge Ry. Am 30./6. 1908 setzte sich das Bahnnetz zus. aus a) Roads East of the Missouri River 4495,67 engl. M., b) Roads West of the Missouri River 4454,64 engl. M., c) Schmalspurbahnen 73,34 engl. M., zus. 9023,65 engl. M. Der Betrieb der Bahn wurde an die im Okt. 1901 neu gegr. Chicago, Burlington & Quincy Railway Co. gegen Zahlung von 7% Div. auf die Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. auf 99 Jahre verpachtet; jedoch wurde am 28. 6. 1907 dieser Pachtvertrag aufgehoben, und der Betrieb vom 1./7. 1907 von der alten Ges. (Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co.) wieder selbst übernommen. Im Dez. 1908 erwarb die Ges. § 23 657 500 von § 31 000 000 St.-A. der Colorado & Southern Ry und dadurch die Kontrolle über diese Ges.

**Kapital:** Am 30.6. 1909: § 110 839 100 in Aktien à § 100, hiervon § 107 613 500 gegen 4% Oblig. der Northern Pacific Ry und der Great Northern Ry Co. umgetauscht.

**Umtausch der Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. gegen 4% Oblig. der Northern Pacific Ry Co. und der Great Northern Ry Co.:** Am 25.4. 1901 beschloss das Direktorium der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. ihren Aktionären folgendes Gebot der Northern Pacific Ry Co. und der Great Northern Ry Co. wegen Übernahme ihrer Bahn zu unterbreiten. Für das A.-K., jedoch nicht unter  $\frac{2}{3}$  des ganzen Betrages, boten die beiden Eisenbahn-Ges. 4% Schuldverschreib., welche am 1./7. 1921 zur Rückzahlung fällig sind, jedoch schon vom 1./7. 1906 ab jederzeit mit 105% zurückerzahlt werden können und die durch eine Verpfändung aller gegen diese Oblig. umgetauschten Aktien der Chicago, Burlington & Quincy Rr. Co. bei einer Trust Company als Trustee gesichert sind. Auf jede Aktie à § 100 entfielen § 200 4% Oblig., diejenigen Aktionäre, welche einen Teil in bar wünschten, erhielten § 160 in Bonds und § 40 in bar. Die Hinterlegung der Aktien zum Umtausch in Oblig. hatte bis 20./6. 1901 zu geschehen. Nach diesem Termin wurde die Frist für die Deponierung der Aktien bis 15./7. 1901 verlängert, jedoch geschah der Umtausch für diese Aktien nur noch in Oblig. Bis 6. 6. 1901 waren 96% des A.-K. zum Umtausch angemeldet u. somit das Gebot angenommen.

**Bonds-Schuld:** Am 30. Juni 1909: § 203 373 000; hiervon C. B. & Q. Iowa Divis. Mortg. Sinking Fund 5% Bonds, fällig am 1. Okt. 1919 § 2 277 000, do. 4% Bonds, fällig am 1. Okt. 1919 § 6 410 000, C. B. & Q. Sinking Fund 4% Bonds, fällig am 1. Sept. 1921 § 3 693 000, do. (Denver Extension) fällig am 1. Febr. 1922 § 7 488 000, C. B. & Q. 5% Bonds, fällig am 1. Mai 1913 § 8 937 000, C. B. & Q. Nebraska Extension Mortgage Sinking Fund 4% Bonds, fällig am 1. Mai 1927 § 23 735 000, C. B. & Q. Illinois Division 3½% Bonds, fällig am 1. Juli 1949 § 50 835 000, do. 4% Bonds, fällig am 1. Juli 1949 § 34 165 000, C. B. & Q. General Mortg. Bonds, fällig am 1. März 1958 § 40 522 000, B. & M. R. Rr. in Nebraska Consol. Mortgage Sinking Fund 6% Bonds, fällig am 1. Juli 1918 § 13 624 000, B. & M. R. Rr. in Nebraska Sinking Fund 4% Bonds, fällig am 1. Jan. 1910 § 3 340 000, Republican Valley Rr. Mortgage Sinking Fund 6% Bonds, fällig am 1. Juli 1919 § 934 000, Hannibal & St. Jos. 6% Bonds, fällig am 1./3. 1911 § 6 956 000, Tarkio Valley 7% Bonds, fällig am 1. 6. 1920 § 49 000, Nodaway Valley 7% Bonds, fällig am 1./6. 1920 § 55 000, Lincoln & Northwestern Rr. 7% Bonds, fällig am 1./1. 1910 § 353 000.

**5% Chicago, Burlington & Quincy Mortgage Bonds (Iowa-Div.)** fällig spätestens 1. Okt. 1919. § 3 000 000. In Umlauf am 30. Juni 1909: § 2 277 000. Stücke datiert 1. Okt. 1879 à § 1000. Zinsen: 1. April und 1. Okt. Kapital und Zinsen in lawful money. Tilgung: Der Tilgungsfonds erhält jährlich 1½% des emittierten Nennbetrages zum Ankauf dieser Bonds bis zu 105% oder zur Rückzahlung durch Verlosung zu 105%. Sicherheit: Mortgage auf Iowa Division, Hauptlinie Burlington-Ost Plattsmouth 279 M. und auf 16 Zweiglinien 508 M.; zusammen auf 787 Meilen, zur Rate von § 16 000 für jede fertiggestellte Meile mit einfachem Geleise und § 14 000 pro Meile für zweites Geleise. Kurs Ende 1881—1909: 103, 102, 104½, 103½, 99,25, 111, 108,20, 107,10, 108,10, 101,80, 103, 103,60, 103, 105,20, 105,50, 105, 108,60, 111,20, 109, 114, 112,50, 110,50, 108,50, 107,50, 110,20, 105, 102, 106,50, 103,50%. Notiert in Frankf. a. M.

**4% Chicago, Burlington & Quincy Mortgage Bonds (Iowa-Div.)** fällig spätestens 1. Okt. 1919 § 11 295 000. In Umlauf am 30. Juni 1909: § 6 410 000. Stücke datiert 1. Okt. 1879 à § 1000. Zinsen: 1. April u. 1. Okt. Kapital und Zinsen in lawful money. Tilgung: Der Tilgungsfonds erhält jährlich 1½% des emittierten Nennbetrages zum Ankauf dieser Bonds bis zur Pari- oder zur Rückzahl. durch Verl. zu pari. Eingeführt Aug. 1880 durch L. Speyer Ellissen u. Seligman & Stettheimer. Sicherheit wie vorstehende 5% Bonds. Kurs Ende 1881—1909: 88, 84½, 88,25, 90,50, 97,25, 98, 95,25, 94,50, 93,70, 90, 90,90, 91,60, 90, 95,95, 97,30, 93,80, 100, 102,50, 102, 104,50, 102,50, 102, 100,50, 100,50, 100,40, 99, 94, 99,50, 99% Notiert in Frankf. a. M.

**4% Chicago, Burlington & Quincy Extension Bonds (Nebraska-Div.)** fällig spätestens 1. Mai 1927: § 29 441 000. In Umlauf am 30. Juni 1909: § 23 735 000. Stücke datiert 2. Mai 1887 à § 1000. Zinsen: 1. Mai und 1. Nov. Kapital und Zinsen in lawful money. Tilgung: Die Ges. ist verpflichtet, jährlich 1% des jeweils ausgegebenen Gesamtbetrages dieser Obligationen anzukaufen und zu tilgen, vorausgesetzt, dass dieser Rückkauf zu höchstens 110% zuzüglich Zinsen bewirkt werden kann. Jede andere Tilgung durch Ziehung oder durch unfreiwillige Rückzahlung ist ausgeschlossen. Sicherheit: Die Ges. als Besitzerin des gesamten Aktienkapitals und der zur ersten und alleinigen Stelle